

## **DYNAMIK DER INTERNATIONALEN INVESTITIONEN IN DER REPUBLIK BELARUS**

*V.V. Bosak, Student*

*Wissenschaftsleiter – A.A. Bosak, Doktor, Privat-Dozent*

*Weissrussische Staatliche Universität für Wirtschaftswissenschaften*

Die moderne Weltwirtschaft ist durch die Verstärkung der internationalen Investitionstätigkeit gekennzeichnet. In der Welt wird ein integriertes System gebildet, das internationale wissenschaftlich-technische, Produktions-, Investitions-, und Währungs-Finanzverhältnisse vereinigt. Für die Bildung dieses Systems sind beträchtliche Anlageressourcen erforderlich. Die größten Umfänge von Anlageressourcen schaffen die ökonomisch entwickelten Länder und neuen Industrieländer und verteilen sie neu.

Die internationalen Investitionen stellen die Kapitalanlagen der Wirtschaftssubjekte von einigen Staaten in die materiellen und immateriellen Aktiva von anderen Staaten dar. Das Ziel der internationalen Investitionen ist Sicherung der Kontinuität von Produktionsablauf, Erhalt von Einkommen oder Sozialeffekt [3].

Die Schaffung des günstigen Investitionsklimas für die Heranziehung und effektive Nutzung der internationalen Investitionen ist die wichtigste Richtung der staatlichen Wirtschaftspolitik der Republik Belarus.

Belarus bietet den potentiellen Investoren solche seine Vorteile wie günstige geographische Lage im Zentrum Europas, günstige natürlich-klimatische Bedingungen, politische und soziale Stabilität, makroökonomische Stabilisierung, qualifizierte und verhältnismäßig billige Arbeitsressourcen, hohes wissenschaftlich-technisches und industrielles Potential, geräumigen Innenmarkt, gesetzgebende und organisatorische Sicherung des Investitionsablaufs an.

Die Wirtschaftsverfassung im Land wird durch stabiles Niveau der Inflation, Voraussagbarkeit der Wechselkurse, Vorhandensein von Steuer- und Zollvergünstigungen für ausländische Investoren, Wachstum des Exportpotentials, entwickeltes Bankensystem, wachsenden Markt der Finanz- und Versicherungsleistungen gekennzeichnet.

In Belarus gibt es die Fertigung der wettbewerbsfähigen Produktion auf dem Innen- und Außenmarkt. Das Land spezialisiert sich auf die Fertigung der Maschinenbauproduktion, chemische und erdölchemische Industrie, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie sowie Landwirtschaftsproduktion.

Im Jahre 2001 wurde in der Republik Belarus das Investitionskodex verabschiedet, das Eigentumsrechte der ausländischen Investoren vereinigt, ihnen günstige Tätigkeitsbedingungen sichert, spezielle anreizende Vorteile in den Steuer-, Zoll-, und Währungsbereichen für sie festlegt [1].

Unser Land hat auch etwa 60 bilaterale Abkommen über die Förderung und den gegenseitigen Schutz der Investitionen sowie 50 Abkommen über die Vermeidung der doppelten Besteuerung unterzeichnet [4-5].

In Belarus fungiert das Beratergremium für ausländische Investitionen, an dessen Spitze der Ministerpräsident steht. Mit Hilfe dieses Gremiums werden die Hauptaufgaben und Maßnahmen für die Verbesserung des Investitionsklimas im Land ausgearbeitet sowie die entstehenden Probleme der ausländischen Investoren operativ gelöst.

Die wichtigsten Investitionspartner für die Republik Belarus sind Russland, Deutschland, die Niederlande, die USA, Österreich, Großbritannien, Zypern, Polen, Italien, Ungarn, Litauen, Lettland.

Im Jahre 1995 kamen insgesamt 14,5 Mio. \$ von direkten ausländischen Investitionen in die Republik Belarus ein [4]. 1996 machte der gesamte Umfang von direkten ausländischen Investitionen schon 104,5 Mio. \$. aus. 1997 betrugen die direkten ausländischen Investitionen 351,6 Mio. \$, 1998 – 203,2 Mio. \$, 1999 – 444,0 Mio. \$. Im Jahre 2000 ist die Verringerung von direkten ausländischen Investitionen auf 118,8 Mio. \$ und im Jahre 2001 auf 95,8 Mio. \$ festgestellt. Aber seit 2002 begannen eine verhältnismäßige Stabilisierung und ständige Erhöhung von direkten ausländischen Investitionen in die Republik Belarus: 2002 – 247,1 Mio. \$, 2003 – 171,8 Mio. \$, 2004 – 163,8 Mio. \$, 2005 – 305,0 Mio. \$, 2006 – 354,0 Mio. \$. Im Jahre 2007 ist eine bedeutende Steigerung von direkten ausländischen Investitionen in die Wirtschaft unseres Landes festgestellt. Die Investitionen betrugen 1785,2 Mio. \$. Im Vergleich zum Jahr 1995 stieg der gesamte Umfang von direkten Investitionen innerhalb von 10 Jahren auf Einundzwanzigfache.

Neben den direkten Investitionen kamen die Portfolio- und Kreditinvestitionen in die Wirtschaft von Belarus ein. Im Jahre 1995 betrug der Umfang von Kreditinvestitionen 705,3 Mio. \$. In den nächsten Jahren ist bedeutender Schwankungsgrad der Kreditinvestitionen – von voller Abwesenheit 1999 und 2000 auf 5441,6 Mio. \$ im Jahre 2007 festgestellt.

Der vereinte Umfang der Kreditinvestitionen machte seit 1995 bis 2007 10,2 Mio. \$ aus, was auf das Zweifache größer als der vereinte Umfang von herangezogenen direkten ausländischen Investitionen in diesem Zeitraum war.

Die vereinten Investitionen in die Wirtschaft der Republik Belarus beliefen sich im Jahre 2007 auf 7229,2 Mio. \$, darunter direkte Investitionen – 1785,2 Mio. \$, Portfolio-Investitionen – 2,4 Mio. \$, Kreditinvestitionen (sonstige) – 5441,6 Mio. \$.

Neben der Heranziehung der ausländischen Investitionen macht die Republik Belarus bestimmte Schritte für die eigenen Investitionsanlagen in die anderen Länder, vor allem Entwicklungsländer (Lateinamerika, Asien, der Nahost) sowie GUS-Länder. Der belorussische Investitionsexport ebenso wie Export der Fertigerzeugnisse ist eine perspektivische Richtung der inländischen Wirtschaftsentwicklung.

In der Republik Belarus ist somit beständige Dynamik der Steigerung von ausländischen Investitionen in den letzten Jahrzehnten festgelegt. Zugleich muss man sich alle Mühe für die Schaffung des günstigen Investitionsklimas in unserem Land für die ausländischen Investoren sowie Erweiterung der belorussischen Investitionsexportaussichten geben.

## Literatur

1. Инвестиционный кодекс Республики Беларусь. – Минск, 2001. – № 37-3.
2. Лобан, Т.Н. Инвестиционные перспективы Республики Беларусь / Т.Н. Лобан // Устойчивое развитие экономики: состояние, проблемы, перспективы. – Пинск: ПолесГУ, 2008. – С. 46-47.
3. Петрушкевич, Е.Н. Международная инвестиционная деятельность / Е.Н. Петрушкевич. – Минск: БГЭУ, 2006. – 185 с.
4. Ярошевич, В.И. Возможности Беларуси на международном рынке инвестиций / В.И. Ярошевич // Белорусский экономический журнал. – 2009. – № 3. – С. 47-56.
5. <http://www.invest.belarus.by>